

WIR HABEN SEINEN STERN
AUFGEHEN SEHEN
UND SIND GEKOMMEN,
UM IHM ZU HULDIGEN.

(Matthäus 2,2)

Gottesdienste und Veranstaltungen
Pfarrverband Vier Brunnen – Ottobrunn
Januar 2022





Liebe Mitchristinnen und Mitchristen!

Der Januar ist der Beginn des Kalenderjahres. Für uns steht er zumindest in seiner ersten Woche unter dem Zeichen des Sternes von Betlehem, der die Weisen aus dem Morgenland zur Krippe geführt hat. Historiker fragen, ob es einen solchen Stern gegeben hat, Astronomen, um was für ein Himmelsphänomen es sich gehandelt haben könnte. Theologen interessiert viel mehr, was die Geschichte vom Stern von Betlehem für unsere Suche nach Gott heute bedeuten könnte. Ich meine, in dieser Geschichte steckt eine dreifache Wegweisung:

- Die Weisen sind offenbar Sternkundige. Sie betreiben ihr Metier, den Himmel zu beobachten. Und genau das führt sie zum Christuskind und damit zum Himmel, der auf die Erde gekommen ist. Ich glaube, dass nicht nur in der

Sternkunde ein Pfad zum Himmel verborgen liegt. Jede Tätigkeit kann mir den Himmel aufschließen, wenn ich sie mit ganzer Hingabe und ganzem Herzen verrichte. Die heilige Teresa von Avila hat einmal gesagt, man könne Gott auch zwischen den Kochtöpfen finden, als ihre Mitschwester sich über den Küchendienst beklagten. So würde eine erste Lektion aus der Geschichte vom Stern von Betlehem lauten: Tu lieber weniger, dafür aber das, was du tust, mit ganzer Hingabe und ganzem Herzen. Und du wirst den Himmel auf Erden finden.

- Die Weisen verlassen ihre Heimat und folgen dem Stern. Sie verlassen also ihren Standort und begeben sich auf für sie fremdes Terrain. Wer den Himmel auf Erden finden will, darf nicht dort, wo er ist, verharren. Das gilt auch in übertragenem Sinn: Wer immer nur auf seinem Standpunkt beharrt, hätte den Himmel nur dann, wenn er schon dort wäre. Solange wir aber in Raum und Zeit unterwegs sind, haben wir den Himmel über uns und nicht unter unseren Füßen. Wir müssen uns also bewegen, auch geistig, um immer mehr zu verstehen, wie wir Gott entgegengehen können. Der Jesuitenpater Oswald von Nell-Breuning, eine der großen Stimmen der katholischen Soziallehre, hat einmal gesagt: Wenn man sich stets bemüht hätte, das Fünkchen Wahrheit zu suchen, das in der Meinung des anderen immer auch vorhanden ist, wären viele Kriege und Konflikte vermieden worden. Die zweite Lektion lautet also: Verlassen wir unseren Standpunkt und nehmen versuchsweise den Standpunkt unseres Gegenübers ein. Auch damit kommen wir der Wahrheit näher, die uns nach einem Wort Jesu frei macht.

- Nachdem die Weisen das Christuskind gefunden haben, kehren sie nicht zu König Herodes zurück, der sie nach Betlehem geschickt hatte. Im Traum wird ihnen nahegelegt, auf einer anderen Route als über Jerusalem in ihre Heimat zurückzukehren. Auf diese Weise werden sie nicht in die Machenschaften des Herodes verwickelt. Der will den Rivalen um den Thron, für den er das Christuskind hält, beseitigen. Die Weisen werden gewarnt durch einen Traum. Und sie hören auf diese Eingebung. Nicht nur der Stern hat ihnen den rechten Weg gezeigt, sondern auch der Traum. Es gibt mehrere Weisen, das Richtige zu finden: Wissenschaft und Verstand (für die Sternkundigen ist das der Stern), aber auch Gefühl und Intuition (der Traum). Die dritte Lektion lautet: Wer den Weg zum Himmel finden will, zum richtigen Leben, muss Herz und Hirn befragen. Der ganze Mensch als Einheit von Leib und Seele, von Körper und Geist, von Rationalität und Emotionalität muss sich auf die Suche nach Gott begeben. Denn Gottes Spuren stecken in der gesamten Wirklichkeit, nicht nur in einem Teilbereich.

Und wenn wir, egal auf welchem Weg, den Himmel auf Erden gefunden haben? Dann gilt es zu tun, was die Weisen getan haben, als sie vor dem Christuskind standen: ihm huldigen., d.h. ihn anbeten, ihm mein Herz zu öffnen, mich ihm übergeben und anvertrauen. Vielleicht wäre das ein guter Vorsatz für das neue Kalenderjahr: Täglich fünf Minuten still werden und mir vorstellen, wie Jesus mich liebevoll anschaut und ich diesen liebevollen Blick erwidere.



Ein gesegnetes neues Jahr wünscht Ihnen

Martin Ringhof

Ihr Pfarrer Martin Ringhof



Gottesdienstordnung für Ottobrunn vom 01.01.2022 bis 31.01.2022

Tag	St. Albertus Magnus	St. Otto	St. Magdalena
Samstag 1. Januar NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA Lsg1: Num 6, 22-27 Lsg2: Gal 4, 4-7 Evg: Lk 2, 16-21		17.30 Rosenkranz 18.00 Eucharistiefeier zum Jahresbeginn (Berkmüller)	10.30 Eucharistiefeier zum Jahresbeginn (Sobczyk)
Sonntag 2. Januar 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN Lsg1: Sir 24, 1-2. 8-12 (1-4. 12-16) Lsg2: Eph 1, 3-6. 15-18 Evg: Joh 1, 1-18 (KF 1, 1-5. 9-14)	10.30 Eucharistiefeier (Berkmüller) (Predigt: Hofmeister)	09.00 Eucharistiefeier (Berkmüller) (Predigt: Hofmeister)	10.30 Eucharistiefeier (Ringhof)
Dienstag 4. Januar Dienstag der Weihnachtszeit	18.30 Eucharistiefeier, anschl. Anbetung (Sobczyk)		
Mittwoch 5. Januar Hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof, Glaubensbote			18.30 Vorabendmesse zu Dreikönig (Ringhof) f.+ Lothar Schneider
Donnerstag 6. Januar ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIE Lsg1: Jes 60, 1-6 Lsg2: Eph 3, 2-3a. 5-6 Evg: Mt 2, 1-12 Kollekte: Afrikatag - Kollekte für Projekte von Misso in Afrika	10.30 Eucharistiefeier (Sobczyk) 	09.00 Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger (Ringhof) 	10.30 Eucharistiefeier (Kroworsch)
Freitag 7. Januar Hl. Valentin, Bischof und hl. Raimund, Ordens- gründer	09.00 Eucharistiefeier (Berkmüller)		08.00 Eucharistische Anbetung (Sobczyk) 08.30 Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag (Sobczyk)
Samstag 8. Januar Hl. Severin, Mönch		17.30 Rosenkranz 18.00 Eucharistiefeier (Berkmüller)	18.00 Eucharistiefeier (Ringhof) (Predigt: Mühlbauer) f.+ Verstorbenen Angeh. der Familie Enuwa f.+ Aloisia u. Johann Frohnauer

Gottesdienstordnung für Ottobrunn vom 01.01.2022 bis 31.01.2022

Tag	St. Albertus Magnus	St. Otto	St. Magdalena
Sonntag 9. Januar TAUFE DES HERRN Lsg1: Jes 42, 5a. 1-4. 6-7 od. Jes 40, 1-5. 9-11 Lsg2: Apg 10, 34-38 od. Tit 2, 11-14; 3, 4-7 Evg: Lk 3, 15-16. 21-22 Kollekte: Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk	10.30 Eucharistiefeier (Ringhof) (Predigt: Mühlbauer)	09.00 Eucharistiefeier (Ringhof) (Predigt: Mühlbauer)	10.30 Eucharistiefeier (Berkmüller)
Dienstag 11. Januar Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis	18.30 Eucharistiefeier, anschl. Anbetung (Ringhof)		
Mittwoch 12. Januar Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis			18.30 Eucharistiefeier (Berkmüller)
Donnerstag 13. Januar Hl. Hilarius, Bischof, Kirchenlehrer		18.30 Eucharistiefeier, anschl. Anbetung (Ringhof)	
Freitag 14. Januar Freitag der 1. Woche im Jahreskreis	09.00 Eucharistiefeier (Berkmüller)		
Samstag 15. Januar Samstag der 1. Woche im Jahreskreis		17.30 Rosenkranz 18.00 Eucharistiefeier (Ringhof) (Predigt: Stocker)	18.00 Eucharistiefeier (Berkmüller) (Predigt: Hiller)
Sonntag 16. Januar 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS Lsg1: Jes 62, 1-5 Lsg2: 1 Kor 12, 4-11 Evg: Joh 2, 1-11	10.30 Eucharistiefeier (Kroworsch)	09.00 Eucharistiefeier (Kroworsch)	10.30 Eucharistiefeier als Familien-gottesdienst (Ringhof) 16.00 - 17.00 Spanischer Gottesdienst (Auswärtig)
Dienstag 18. Januar Dienstag der 2. Woche im Jahreskreis	18.30 Eucharistiefeier, anschl. Anbetung (Berkmüller)		
Mittwoch 19. Januar Mittwoch der 2. Woche im Jahreskreis			18.30 Eucharistiefeier (Berkmüller)

Gottesdienstordnung für Ottobrunn vom 01.01.2022 bis 31.01.2022

Tag	St. Albertus Magnus	St. Otto	St. Magdalena
Donnerstag 20. Januar Hl. Fabian, Papst, Märtyrer und hl. Sebastian, Märtyrer		18.30 Eucharistiefeier, anschl. Anbetung (Berkmüller)	
Freitag 21. Januar Hl. Agnes, Jungfrau u. Märtyrin und hl. Meinrad, Mönch, Märtyrer	09.00 Eucharistiefeier (Sobczyk)		
Samstag 22. Januar Hl. Vinzenz, Diakon, Märtyrer und hl. Vinzenz Pallotti, Priester		17.30 Rosenkranz 18.00 Eucharistiefeier (Ringhof) (Predigt: Mühlbauer)	18.00 Eucharistiefeier (Sobczyk) (Predigt: Neubauer)
Sonntag 23. Januar 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS Lsg1: Neh 8, 2-4a.5-6.8-10 Lsg2: 1 Kor 12, 12-31a Evg: Lk 1, 1-4; 4, 14-21	10.30 Eucharistiefeier (Kroworsch)	09.00 Eucharistiefeier (Sobczyk) (Predigt: Mühlbauer)	10.30 Eucharistiefeier ENTFÄLLT WEGEN DES ÖKUMENISCHEN GOTTESDIENSTES
	10.00 Ökumenischer Gottesdienst in der Gebetswoche zur Einheit der Christen in der evang.-luth. Michaelskirche, Ottobrunn (Ringhof)		
Dienstag 25. Januar BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS	18.30 Eucharistiefeier, anschl. Anbetung (Sobczyk)		
Mittwoch 26. Januar Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler			18.30 Eucharistiefeier (Ringhof)
Donnerstag 27. Januar Sel. Paul Josef Nardini, Priester und hl. Angela Merici, Ordensgründerin		18.30 Eucharistiefeier, anschl. Anbetung (Sobczyk)	
Freitag 28. Januar Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer	09.00 Eucharistiefeier (Sobczyk)		

Gottesdienstordnung für Ottobrunn vom 01.01.2022 bis 31.01.2022

Tag	St. Albertus Magnus	St. Otto	St. Magdalena
Samstag 29. Januar Samstag der 3. Woche im Jahreskreis		17.30 Rosenkranz 18.00 Eucharistiefeier (Sobczyk) (Predigt: Hofmeister)	15.00 Eucharistiefeier zum Firmauftakt 3-G-Regelung (Ringhof) 18.00 Eucharistiefeier (Berkmüller)
Sonntag 30. Januar 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS Lsg1: Jer 1, 4-5.17-19 Lsg2: 1 Kor 12, 31-13, 13 Evg: Lk 4, 21-30	10.30 Eucharistiefeier (Sobczyk) (Predigt: Hofmeister)	09.00 Eucharistiefeier (Berkmüller)	10.30 Eucharistiefeier (Kroworsch) 18.00 time to pray, Gebetskreis für alle Generationen (ea. Wgl.)

Gottesdienstordnung vom 01.01.2022 bis 31.01.2022

Tag	St. Stephanus Hohenbrunn	St. Stephan Putzbrunn	St. Ulrich Grasbrunn
Samstag 1. Januar NEUJAHR - HOCHFEST DER GÖTTESMUTTER MARIA Lsg1: Num 6, 22-27 Lsg2: Gal 4, 4-7 Evg: Lk 2, 16-21		18.00 Eucharistiefeier zum Jahresbeginn (Ringhof)	
Sonntag 2. Januar 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN Lsg1: Sir 24, 1-2. 8-12 (1-4. 12-16) Lsg2: Eph 1, 3-6. 15-18 Evg: Joh 1, 1-18 (KF 1, 1-5. 9-14)	09.00 Eucharistiefeier (Ringhof)	10.30 Eucharistiefeier (Sobczyk) (Predigt: Stocker)	09.00 Eucharistiefeier (Sobczyk) (Predigt: Stocker)
Dienstag 4. Januar Dienstag der Weihnachtszeit			18.30 Eucharistiefeier (Ringhof)
Mittwoch 5. Januar Hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof, Glaubensbote	18.30 Vorabendmesse zu Dreikönig (Berkmüller)		

Gottesdienstordnung vom 01.01.2022 bis 31.01.2022

Tag	St. Stephanus Hohenbrunn	St. Stephan Putzbrunn	St. Ulrich Grasbrunn
Donnerstag 6. Januar ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIE Lsg1: Jes 60, 1-6 Lsg2: Eph 3, 2-3a. 5-6 Evg: Mt 2, 1-12 Kollekte: Afrikatag - Kollekte für Projekte von Misso in Afrika	09.00 Eucharistiefeier (Kroworsch)	10.30 Eucharistiefeier (Berkmüller) 	09.00 Eucharistiefeier (Berkmüller) 
Sonntag 9. Januar TAUFE DES HERRN Lsg1: Jes 42, 5a. 1-4. 6-7 od. Jes 40, 1-5. 9-11 Lsg2: Apg 10, 34-38 od. Tit 2, 11-14; 3, 4-7 Evg: Lk 3, 15-16. 21-22 Kollekte: Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk	09.00 Eucharistiefeier (Sobczyk) f.+ Luise u. Lorenz Wächter	10.30 Eucharistiefeier (Kroworsch)	09.00 Eucharistiefeier (Kroworsch)
Dienstag 11. Januar Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis			18.30 Eucharistiefeier (Berkmüller)
Mittwoch 12. Januar Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis	18.30 Eucharistiefeier (Ringhof) f.+ Thomas Estendorfer		
Donnerstag 13. Januar Hl. Hilarius, Bischof, Kirchenlehrer		18.30 Eucharistiefeier (Berkmüller) f.+ Brigitte Hackl	
Sonntag 16. Januar 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS Lsg1: Jes 62, 1-5 Lsg2: 1 Kor 12, 4-11 Evg: Joh 2, 1-11	09.00 Eucharistiefeier mit der Band Laudate Dominum (Ringhof)	10.30 Eucharistiefeier (Berkmüller) (Predigt: Stocker) f.+ Johann Feiner zum Jahresgedenken	09.00 Eucharistiefeier (Berkmüller) (Predigt: Stocker)
Dienstag 18. Januar Dienstag der 2. Woche im Jahreskreis			18.30 Eucharistiefeier (Sobczyk)

Gottesdienstordnung vom 01.01.2022 bis 31.01.2022

Tag	St. Stephanus Hohenbrunn	St. Stephan Putzbrunn	St. Ulrich Grasbrunn
Mittwoch 19. Januar Mittwoch der 2. Woche im Jahreskreis	18.30 Eucharistiefeier (Sobczyk)		
Donnerstag 20. Januar Hl. Fabian, Papst, Märtyrer und hl. Sebastian, Märtyrer		18.30 Eucharistiefeier (Sobczyk) f.+ Anna, Georg und Robert Schauer	
Sonntag 23. Januar 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS Lsg1: Neh 8, 2-4a.5- 6.8-10 Lsg2: 1 Kor 12, 12-31a Evg: Lk 1, 1-4; 4, 14-21	09.00 Eucharistiefeier (Kroworsch) f.+ Leonhard Estendorfer f.+ Jakob Fritzmaier	10.30 Ökumenischer Gottesdienst (Berkmüller)	09.00 Eucharistiefeier (Berkmüller)
Dienstag 25. Januar BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS			18.30 Eucharistiefeier (Ringhof)
Mittwoch 26. Januar Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe, Apostel- schüler	18.30 Eucharistiefeier (Berkmüller)		
Donnerstag 27. Januar Sel. Paul Josef Nardini, Priester und hl. Angela Merici, Ordensgründerin		18.30 Eucharistiefeier (Berkmüller)	
Sonntag 30. Januar 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS Lsg1: Jer 1, 4-5.17-19 Lsg2: 1 Kor 12, 31-13, 13 Evg: Lk 4, 21-30	09.00 Eucharistiefeier (Kroworsch)	10.30 Eucharistiefeier (Ringhof)	09.00 Eucharistiefeier (Ringhof)

MONATSLIED JANUAR

Der Priester Christoph Bernhard Verspoell (1743–1818) aus Münster ist Schöpfer mehrerer Kirchenlieder. Unter anderem stammt auch „Fest soll mein Taufbund“ (GL 808) aus seiner Feder. **Menschen, die ihr wart verloren** (GL 245) ist ein ursprünglich zehnstrophiges Weihnachtslied, von denen die 1., 5., 8. und 9. im neuen Gotteslob abgedruckt sind.

Die lebhafte Melodie im 4/4-Takt mit ihrer wirkungsvollen Schlusssteigerung zum dreifachen „Ehre sei Gott“ verleiht diesem Lied seine Festlichkeit. Die Thematik des Textes bezieht sich auf das Geheimnis der Geburt des Gottessohnes, welche uns erfreuen und zur Ehrfurcht anhalten soll. In den Strophen 3 und 4 wird zudem die Liebe angesprochen, welche im Weihnachtsgeschehen unentbehrlich ist und auf Gegenseitigkeit beruht.

So ist die Freude, die uns verlorene Menschen aufleben lassen soll, etwas Dauerhaftes und Emotionales. Sehr stark zum Ausdruck bringt dieses Lied, dass es eben nicht der Glühweinausgang, viele bunte Lichter, das Gedränge auf Weihnachtsmärkten und der Stress ist, weswegen das Weihnachtsfest etwas Besonderes ist, sondern es ist das Geheimnis der Geburt unseres Herrn Jesus Christus.

Also: Lasst uns vor ihm niederfallen ... – Ehre sei Gott!

1 Men - men, die ihr wart ver - lo - ren,
Heut ist Got - tes Sohn ge - bo - ren,
le - bet auf, er - freu - et euch!
heut ward er den Men - men gleich. **Kv** Lasst uns
vor ihm nie - der - fal - len, ihm soll un - ser
Dank er - schallen: „Eh - re sei Gott, Eh - re sei
Gott, Eh - re sei Gott in der Hö - he!“

2 Welche Wunder reich an Segen / stellt uns dies Geheimnis dar!
/ Seht, der kann sich selbst nicht regen, / durch den alles ist und
war. **Kv**

3 Selbst der Urquell aller Gaben / leidet solche Dürftigkeit! /
Welche Liebe muss der haben, / der sich euch so ganz geweiht!
Kv

4 Menschen! Liebt, o liebt ihn wieder / und vergesst der Liebe nie!
/ Singt mit Andacht Dankeslieder / und vertraut, er höret sie! **Kv**

T: Christoph Bernhard Verspoell 1810, M: Christoph Bernhard Verspoell 1810, Trier
1847

IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarrverband Vier Brunnen – Ottobrunn, Ottostr. 102, 85521 Ottobrunn
Verantwortlich: Pfarrer Martin Ringhof
Redaktion: Pfarrer Martin Ringhof
Fotos: Martin Ringhof (Titel), Ehrenamtliche und Mitglieder des Pfarrverbandes
Produktion: Graphikbüro Andrea Schmidt, Ottobrunn

ÖKUMENISCHE EXERZITIEN IM ALLTAG 2022



Madeleine Delbrêl (1904-1964) führte ein Leben mit Gott mitten in einem Arbeiterviertel in Paris. Als Sozialarbeiterin wurde sie zu einer „Mystikerin der Straße“.

Ihr Glaube und ihr Leben bringen Gott und die Welt zusammen:



„Geht in euren Tag hinaus
ohne vorgefasste Ideen,
ohne die Erwartung von Müdigkeit,
ohne Plan von Gott,
ohne Bescheidwissen über ihn,
ohne Enthusiasmus,
ohne Bibliothek –
Brecht auf ohne Landkarte –
und wisst, dass Gott unterwegs
zu finden ist und nicht erst am Ziel.
Versucht nicht,
ihn nach Originalrezepten zu finden,
sondern lasst euch von ihm finden
in der Armut eines banalen Lebens.“

Und genau darum geht es bei diesen
„Ökumenischen Exerziten im Alltag“.

Seien Sie herzlich dazu eingeladen!

Für einen Zeitraum von 4 Wochen geht es um kraftvolle Texte von Madeleine Delbrêl und dem Matthäusevangelium. Tägliche Anregungen stellen das eigene Leben in diesen Kontext. Die kurze abendliche Rückschau fördert den liebevollen Blick auf Erlebtes. Sechs begleitende Präsenztreffen mit der Möglichkeit des Austausches wollen ermutigen und vertiefen.

Gerlinde Hiller

Abendgruppe:

wöchentliche Treffen mittwochs

09. März - 06. April 2022

19:30 Uhr - ca. 21:30 Uhr

Vormittagsgruppe:

wöchentliche Treffen donnerstags

10. März - 07. April 2022

09:00 Uhr - ca. 10:30 Uhr

Anmeldungen

telefonisch oder per mail

bitte möglichst bis 28.02.2022:

Gerlinde Hiller, Tel. 089-603472

mail: gerlinde.hiller@arcor.de

ABEND FÜR STILLE UND BESINNUNG



*am Mittwoch, den 12.01.2022 um 19:30 Uhr
im Pfarrsaal von St. Magdalena.*

Die Vögel des Himmels und die Lilien des Feldes aus der Bergpredigt sind schon fast sprichwörtlich geworden. Fordert Jesus uns zur Sorglosigkeit auf?
Eine echte Herausforderung in der jetzigen Zeit!

Herzliche Einladung zu dem biblischen Besinnungsabend, der uns da abholen möchte, wo wir sind!

Es gelten wieder die bis dahin aktuellen Bestimmungen der Coronazeit, bzw. die 2G oder 3G-Regel. Bitte vergessen Sie nicht Ihren Nachweis.

Nichtsdestotrotz freue ich mich auf einen gelingenden gemeinsamen Abend.

Gerlinde Hiller

SEELSORGERTEAM

Pfarrer Martin Ringhof, Tel. 089 / 62 97 05-13, MRinghof@ebmuc.de
Pfarrvikar Stefan Berkmüller, Tel. 089 / 610 66 73-49, SBerkmueLLer@ebmuc.de
Pfarrvikar P. Tadeusz Sobczyk SDB, Tel. 089 / 606 093-2, TSobczyk@ebmuc.de
Seelsorgemithilfe P. Andreas Kroworsch SDB, Tel. 089 / 48008421, kroworsch@donbosco.de
Diakon Egid Hiller, Tel. 089 / 60 34 72, egid.hiller@arcor.de
Diakon W. Hofmeister, Tel. 089 / 60 60 93-0, WHofmeister@ebmuc.de
Diakon Erwin Mühlbauer, Tel. 089 / 60 60 93-0, EMuehlbauer@ebmuc.de
Diakon Karl Stocker, Tel. 089 / 42 00 179-01, KStocker@ebmuc.de
Gemeindeassistentin Larissa Neubauer, Tel.089 / 62 97 05-14, LNeubauer@ebmuc.de
Pastoralassistentin Anne Schläpfer, in Elternzeit

KOORDINATION DER KIRCHENMUSIK IM PFARRVEBAND

Kirchenmusiker Stefan Förth, Tel. 089 / 62 97 05 - 40, SFoerth@ebmuc.de

PFARRVERBANDSBÜRO VIER BRUNNEN – OTTOBRUNN

Pfarrbüro St. Magdalena / St. Stephanus Hohenbrunn, Tel. 089 / 60 60 93-0
Verwaltungsleiter Clemens Hachmüller, Tel. 089 / 60 60 93-4, CHachmoeller@ebmuc.de
Ottostr. 102, 85521 Ottobrunn, Fax 089 / 60 60 93-99; st-magdalena.ottobrunn@ebmuc.de,
www.pv4bo.de

Öffnungszeiten: Di / Mi 9-11 Uhr, Do 16-18.30 Uhr und nach Vereinbarung

Konto der Kirchenstiftung St. Magdalena, Ottobrunn:

Liga Bank München, IBAN: DE75 7509 0300 0002 1411 16

Konto der Kirchenstiftung St. Stephanus, Hohenbrunn:

Liga Bank Regensburg, IBAN: DE95 7509 0300 0002 1406 59

Pfarrbüro St. Albertus Magnus, Tel. 089 / 629705-0; Albert-Schweitzer-Str. 2, 85521 Ottobrunn,
Fax 089 / 629705-30; st-albertus-magnus.ottobrunn@ebmuc.de, www.albertusmagnus.de

Öffnungszeiten: Mo / Mi / Fr 9-11 Uhr und nach Vereinbarung

Konto der Kirchenstiftung St. Albertus Magnus, Ottobrunn:

Liga Bank München, IBAN: DE14 7509 0300 0002 1512 35

Pfarrbüro St. Otto, Tel. 089 / 61066730; Friedenstr. 15, 85521 Ottobrunn, Fax 089 / 610667348
st-otto.ottobrunn@ebmuc.de, www.st-otto-ottobrunn.de

Öffnungszeiten: Di / Mi 9-11 Uhr, Do 16-18.30 Uhr und nach Vereinbarung

Konto der Kirchenstiftung St. Otto, Ottobrunn:

Liga Bank München, IBAN: DE87 7509 0300 0002 1410 94

Pfarrbüro St. Stephan, Tel. 089 / 42 00 179-00, Glonner Str. 19c, 85640 Putzbrunn,
Fax 089 / 42 00 179-06, St-Stephan.Putzbrunn@ebmuc.de, www.st-stephan-putzbrunn.de

Öffnungszeiten: Di 9-11 Uhr, Do 16-18.30 Uhr und nach Vereinbarung

Konto der Kirchenstiftung St. Stephan, Putzbrunn:

Kreissparkasse München IBAN: DE57 7025 0150 0330 3722 93

Hier finden Sie alle Gottesdienst- und Veranstaltungstermine: www.pv4bo.de

Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe ist der 20.12.2021.

Beiträge bitte an mringhof@ebmuc.de